



Liebe Ehrenamtskoordinator:innen,
Liebe Netzwerkpartner:innen,

hiermit möchten wir Euch/ Ihnen wieder vielfältige gesammelte Infos, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten aus dem Beratungsforum, der Landesfreiwilligenagentur und ganz Berlin zukommen lassen.

Neuigkeiten und Infos aus dem Beratungsforum Engagement für Geflüchtete (BfE):

- Am **18. Juni** findet unsere **Fachkonferenz** mit dem Thema **„Anker im Wandel?! – Engagement und Freiwilligenmanagement in unsicheren Zeiten: aus Erfahrung Zukunft gestalten“** in Zusammenarbeit mit der Landesfreiwilligenagentur Berlin statt. 2026 ist für uns ein besonderes Jahr: Die Landesfreiwilligenagentur Berlin blickt auf 38 Jahre institutionelles Engagement zurück – 38 Jahre, in denen wir die Berliner Stadtgesellschaft im Bereich Engagement und Freiwilligenmanagement geprägt, begleitet und weiterentwickelt haben. Gleichzeitig feiert das „Beratungsforum Engagement für Geflüchtete“ sein 10-jähriges Bestehen – und damit auch die Stelle der Ehrenamtskoordination in Unterkünften für Geflüchtete. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Rückblick, eine Einordnung und Analyse sowie die gemeinschaftliche Gestaltung der Zukunft! Wir freuen uns über Anmeldungen über diesen [Link](#).

.. und aus der Landesfreiwilligenagentur Berlin

- **Jetzt bewerben:** Auch dieses Jahr bietet das **Projekt Lebendige Nachbarschaften (LeNa)** der Landesfreiwilligenagentur Berlin **seine DO-Promotor:innen-Ausbildung** an. Die praxisbegleitende Qualifizierung „Promotor:innen für Diversitätsorientierung“ besteht aus 3 Modulen (1 Modul = 2 Tage), erfolgt in einem Zeitraum von drei Monaten und wird **mit einem Zertifikat abgeschlossen**. Im Laufe der Qualifizierungsreihe werden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Antidiskriminierungsarbeit, diversitätsorientierte Öffnung und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung vermittelt. Dabei werden die Teilnehmenden für die Relevanz diversitätsorientierter Öffnungsprozesse sensibilisiert und in ihren Handlungskompetenzen sowie in ihrem diskriminierungskritischen Handeln im Arbeitsalltag gestärkt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. [Alle Informationen zur Ausbildung und zur Bewerbung sind hier zu finden.](#)

Interessantes, Veranstaltungen, Seminare und Fortbildungen – für EAK, Freiwillige und Bewohnende in Unterkünften für Geflüchtete



- Der Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht (BuMF) lädt zum Online-Seminar ein. Das Thema am 08.06 lautet **„Traumasensibilität in der Begegnung mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung“**. Die digitale Veranstaltung richtet sich an Personen aus der Schule, der Jugendhilfe, der Sozialarbeit oder dem **Ehrenamt**. Zur Anmeldung [hier](#) entlang.
- Die **Stiftung Domäne Dahlem** veranstaltet am **15. und 16. Juni** eine spannende Tagung zum Thema **„Bürgerschaftliches Engagement im Wandel: Herausforderungen, Grenzen und Chancen.“** Alle Fachkräfte, Engagierte, Entscheidungsträger:innen, Studierende und Interessierte sind freundlich eingeladen dieses wichtige Thema zu diskutieren. Alle weiteren Informationen zu der kostenfreien Veranstaltung und Anmeldung sind unter dem [Link](#), sowie im Anhang zu finden.
- Die **Übungsleiter:innen C-Lizenz für den sportartübergreifenden Breitensport** des Landessportbundes Berlin startet wieder seine Ausbildungsreihe. **Menschen mit Fluchterfahrung können sich bis zum 05.06.2026** anmelden. Ab Juli startet die [Ausbildung](#) in der Gerhard-Schlegel-Sportschule in Schöneberg.
- Seit April diesen Jahres ist die Webseite des [Digitalen Willkommenszentrum](#) online. Die Plattform gibt **Neu-Berliner:innen eine Übersicht zu den Themen Wohnen, Bildung, Aufenthaltsrecht und Arbeit**. Aktuell sind die Informationen in fünf Sprachen erhältlich, weitere Sprachen werden bald folgen.

Wissenswertes

- Die erst im **Februar 2026 gestoppte Zulassung** der freiwilligen Teilnahme an **Integrationskursen**, soll ab Juni diesen Jahres wieder für bestimmte Personengruppen geöffnet werden. Dazu zählen voraussichtlich jedoch nur Menschen die eine „dauerhafte Bleibeperspektive“ in Deutschland haben, so dass ein Zugang für viele Asylsuchende weiter verschlossen bleibt. Weitere Informationen sind unter diesem [Link](#) zu finden.
- **Veröffentlichung:** Das **Wissensnetzwerk Rassismusforschung (WinRa)** hat eine systematische **Bestandsaufnahme zur Rassismusforschung** veröffentlicht. Die Studie blickt auf die Rassismusforschung der deutschen Hochschulen zwischen 2015 und 2025 und erkennt erhebliche Defizite in den Strukturen und Forschungslücken. [Zur Studie hier entlang](#).
- Schnelle Hilfe in schwierigen Lebenslagen durch die **Online-Beratung der Caritas**. Das anonyme Beratungsangebot bietet einen niedrighschwelligen Zugang zu Hilfen bei Fragen zu **Sucht, Schulden, Familienthemen, Gesundheit** und vielen weiteren. Über diesen [Link](#) geht es zum Portal.
- **Perspektive 3D:** Beratungen, Coaching und Fortbildungen **für Multiplikator:innen zu suchtpreventiven Themen**. Das Projekt richtet sich an Menschen, die mit Geflüchteten



arbeiten und sich im Bereich der kultursensiblen Suchtprävention weiterbilden wollen. Alle Informationen gibt es [hier](#).

- **Der Sachverständigenrat für Integration und Migration hat sein Jahresgutachten 2026 veröffentlicht.** Das Thema Wohnen bleibt eine zentrale Herausforderung in der Gesellschaft, aufgrund dessen schaut das diesjährige Jahresgutachten auf den Zusammenhang von Wohnen und Migration. Die Studie kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Förderungen, Ressourcen, ...

- **Aktion Mensch – Förderaktion „Zeichen setzen“.** Die Hälfte der Jugendlichen in Deutschland erleben regelmäßig Ausgrenzungen, Beleidigungen und Gewalt. Die geförderten Projekte sollen die Betroffenen in ihrer Handlungssicherheit und in ihren sozialen Kompetenzen stärken. **Die Förderungen werden fortlaufend ausgegeben, bis die Fördermittel von 5 Mio. Euro** ausgegeben sind. Berechtigt sind Organisationen mit inklusiver Ausrichtung, die als anerkannte Träger der freien Jugendhilfe aktiv oder Mitglieder der Wohlfahrtsverbände sind. [Weitere Informationen sind hier zu finden.](#)
- **Kindernothilfefonds gegen Kinderarmut.** Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt Familien mit bis zu **500 Euro** deren Hilfesuche von anderen gesetzlichen Hilfen (wie bspw. die zuständige Verwaltung) abgelehnt wurden. Ein Online-Antrag ist [hier](#) möglich.
- **Die Stiftung Care for Future sucht Kooperationspartner:innen** die zusammen den Stiftungszweck umsetzen möchten. Projekte, welche sich gegen die Klimakatastrophe richten, beispielsweise in Form von Bildungsveranstaltungen oder Aktionstagen, können sich für **Förderungen bis zu 2500,00 Euro bewerben.** Mehr Infos [hier](#).

Wenn Sie/ Ihr Veranstaltungshinweise oder andere Ankündigungen haben, die wir in unsere nächste Infomail aufnehmen sollen, schreiben Sie/ Ihr mir gerne eine E-Mail.

Herzliche Grüße aus der Landesfreiwilligenagentur Berlin

Nina Kemmerling

Beratungsforum Engagement für Geflüchtete (BfE)

Landesfreiwilligenagentur Berlin

Schumannstraße 3 | 10117 Berlin

030 847 108 793



Beratungsforum Engagement



Ein Projekt der
Landesfreiwilligenagentur Berlin
Kompetenzzentrum für Engagement

Bfe-west@landesfreiwilligenagentur.berlin

<https://landesfreiwilligenagentur.berlin/beratungsforum-engagement/>

#Zusammen.Stark.Bleiben

Einladung zur Tagung

Bürgerschaftliches Engagement im Wandel: Herausforderungen, Grenzen und Chancen

15. und 16. Juni 2026, Berlin



Kontakt:

Domäne Dahlem – Landgut und Museum
Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin
Tel.: +49 30 666 300 0
E-Mail: kontakt@domaene-dahlem.de
Web: www.domaene-dahlem.de

Gefördert durch:



Berlin, 6. Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg:innen und Interessierte,

bürgerschaftliches Engagement ist ein zentraler Pfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Seit Jahrzehnten tragen engagierte Bürger:innen dazu bei, Kultur, Umwelt, Soziales und Bildung mitzugestalten – häufig dort, wo staatliche Strukturen allein nicht ausreichen.

Ein eindrückliches Beispiel dafür ist die **Domäne Dahlem**. Am 7. Oktober 1976 schlossen sich engagierte Bürger:innen im Verein der Freunde der Domäne Dahlem zusammen, um diesen besonderen Ort nach dem Rückzug des Landes Berlin aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu erhalten. Dank dieses Engagements entwickelte sich die Domäne in den vergangenen 50 Jahren zu einem einzigartigen Ort: Museum, ökologischer Demonstrationsbetrieb, Lern- und Veranstaltungsort, Treffpunkt, Gastronomie und vieles mehr.

Auch heute spielt bürgerschaftliches Engagement – durch Ehrenamt, Spenden oder Fördervereinsarbeit – eine tragende Rolle. **Es ist Ausdruck gelebter Demokratie und ermöglicht Teilhabe, Mitverantwortung und Mitgestaltung im öffentlichen Raum.** Zugleich ist die Domäne Dahlem, wie viele andere Einrichtungen, auf staatliche Zuwendungen angewiesen, um insbesondere ihre ideellen Aufgaben erfüllen zu können und dauerhaft für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu bleiben. Seit einigen Jahren geraten diese Finanzierungsgrundlagen jedoch zunehmend unter Druck – eine Entwicklung, die in vielen gesellschaftlichen Bereichen spürbar ist und die Frage neu stellt, **wie demokratische Teilhabe, Gemeinwohlorientierung und nachhaltige Trägerschaft künftig gemeinsam gesichert werden können.**

Vor diesem Hintergrund nehmen wir das **50-jährige Jubiläum des Vereins der Freunde der Domäne Dahlem** zum Anlass, das bürgerschaftliche Engagement in Berlin im Rahmen einer zweitägigen Tagung in den Fokus zu rücken. Ziel der Tagung ist es, **zentrale Herausforderungen, Grenzen und Zukunftsperspektiven** bürgerschaftlichen Engagements zu beleuchten und den Austausch zwischen unterschiedlichen Praxisfeldern zu fördern.

Institutionen aus den Bereichen **Kultur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Ernährung, Engagementförderung und dem karitativen Sektor** sind eingeladen, ihre Erfahrungen zu teilen und gemeinsam zu diskutieren. Beiträge und Diskussionen werden u. a. von Referent:innen folgender Institutionen gestaltet:

- **Landesfreiwilligenagentur Berlin**
- **Schwules Museum Berlin**
- **NABU Berlin**
- **Berliner Tafel e. V.**

Im Zentrum der Tagung stehen dabei unter anderem folgende Fragen:

- Welche Rolle kann und soll bürgerschaftliches Engagement in Zeiten knapper öffentlicher Haushalte übernehmen?
- Wo liegen die Grenzen dessen, was Engagement leisten kann – und leisten sollte?
- Welche Verantwortung trägt der Staat, und welche Rahmenbedingungen braucht es, um Engagement zu ermöglichen, zu stärken und dauerhaft zu sichern?

Die Tagung richtet sich an **Engagierte, Fachkräfte, Entscheidungsträger:innen, Studierende sowie alle Interessierten**, die sich mit der Zukunft bürgerschaftlichen Engagements auseinandersetzen möchten. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Veranstaltungsort: Stiftung Domäne Dahlem, Museum im Culinarium
Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin

Veranstaltungszeit: Montag, 15. Juni, 9:30 – 17 Uhr
Dienstag, 16. Juni, 9:00 – 12.30 Uhr

Anmeldung: [Online Shop](#)

Wir freuen uns darauf, Sie am **15. und 16. Juni 2026** begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen in den Austausch zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Otte



Vorstand und Direktor,
Stiftung Domäne Dahlem

Anke Otto



Vorstandsvorsitzende,
Freunde der Domäne Dahlem e.V.